

Liebe Freundinnen und Freunde von benevol Thurgau

Das zweite Halbjahr 2019 hatte es in sich. Wir verfolgten unser Jahresziel "**Sensibilisierung der Gemeinden**" weiter und sprachen bei verschiedenen Gemeindepräsidien persönlich vor, um über den Nutzen der Freiwilligenarbeit und die Dienstleistungen von benevol Thurgau zu diskutieren. Dabei erhielten wir wertvolle Impulse, um die zukünftige Strategie zu entwickeln.

In bester Erinnerung bleibt unser Mitgliederanlass, das zweite **benevol Thurgau-Forum**. Lukas Niederberger, Geschäftsleiter Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, referierte zum Thema "Tendenzen und Trends bei der Freiwilligenarbeit". Insbesondere gab die Tendenz zu reden, dass immer mehr Organisationen existieren, welche gemeinnützige Engagements finanziell vergüten und reale oder potenzielle Gegenwerte kreieren.

Das grosse Interesse von 12 gut vernetzten Thurgauer Persönlichkeiten bei der zweiten **Gesprächsrunde** zur Zukunft der Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau war sehr ergebnisreich. Dabei kam das vor Jahresfrist angeregte Vorhaben zur Schaffung eines Motivationspreises für Jugendliche zur Sprache. benevol Thurgau beauftragte dazu die Fachhochschule Luzern mit einer Studie über die Erwartungen dieser Zielgruppe. Gespannt wird auch der Verband der Thurgauer Raiffeisenbanken sein, der anlässlich seines 100 Jahr Jubiläums einen ansehnlichen Betrag für die "Belohnung" von Jugendlichen gesprochen hat.

Sehr gefreut hat uns, dass unser Werben und eine **Ausschreibung im Stellenanzeiger benevol-jobs.ch** Früchte getragen haben: Ein neues engagiertes Mitglied verstärkt unseren Vorstand und ein Wortakrobat hilft uns auf der Geschäftsstelle beim Texten, mit weiteren Interessierten sind wir noch im Gespräch.

Ausführliche Berichte zu den einzelnen Veranstaltungen befinden sich soweit vorhanden auf unserer Homepage [benevol Thurgau](#)

Save the date

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass unsere **Mitgliederversammlung** aus organisatorischen Gründen um einen Tag verschoben wurde. Sie findet neu am **Donnerstag, 12. März 2020** statt. Die Einladung dazu folgt zu gegebener Zeit.

Herzliche Adventsgrüsse
Sabina Peter Köstli, Geschäftsführerin



Nach der Arbeit das Vergnügen! Unser Teamausflug mit Partnerinnen und Partnern zum Napole-
onturm war trotz herbstlichem Grau in Grau de Plausch.

Freiwilligenarbeit verdient ein Dankeschön



Jung und Alt leisten – bewusst oder unbewusst – Freiwilligenarbeit. Tagtäglich. Im Sportverein, in Jugendverbänden, in der Feuerwehr, in der Nachbarschaft oder wo und wie auch immer. Ein Engagement von unschätzbarem Wert. Ohne Freiwilligenarbeit würde in der Schweiz gar nichts laufen.

Freiwillige stehen selten im Rampenlicht. Dabei wäre es ohne sie schlecht um unsere Gesellschaft bestellt: Insgesamt leisten rund 3 Millionen Freiwillige jährlich etwa 700 Millionen Stunden an unbezahlten Tätigkeiten – freiwilliges Engagement ist damit unerlässlich für die gesellschaftliche Integration, das wirtschaftliche Wachstum, das kulturelle Leben und für das Funktionieren der Demokratie.

Der Internationale Tag der Freiwilligen dient der Anerkennung und Förderung ehrenamtlicher und freiwilliger Engagements. Darum machte sich benevol Thurgau am 5.12.2019 frühmorgens und über Mittag auf die Socken und verteilte in den Städten Weinfelden und Frauenfeld freiwillig ein farbiges und süsses Dankeschön an Passantinnen und Passanten. Manch einem konnte damit ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und gleichzeitig auch die Augen zum Thema Freiwilligenarbeit geöffnet werden. Die Zahlen «3 Millionen Freiwillige» und «700 Millionen geleistete Stunden» musste man sich zuerst mal auf der Zunge zergehen lassen. Wie das süsse Dankeschön an alle Freiwillige im Kanton Thurgau.

Freiwilligenplattform benevol-jobs.ch



Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

Die virtuelle Plattform benevol-jobs.ch ist die Schweizer Vermittlungsplattform für freiwilliges Engagement. Sie ermöglicht ein einfaches Erkunden des Freiwilligen-Jobmarkts für Freiwillige und Anbieter sowie eine rasche Kontaktaufnahme. Dank einem Netzwerk von 16 regionalen Kompetenzzentren für Freiwilligenarbeit und rund 2'000 angeschlossenen Organisationen werden täglich erfolgreich Freiwilligenjobs online und direkt vermittelt.

Statistische Werte per November 2019 für den Thurgau

- Registrierte Freiwillige: 267
- Anzahl Besucherinnen und Besucher: 2'717
- Ausgeschriebene Einsätze: 103

Besonders auffällig ist die Steigerung der Visits ab Sommer 2018 (Erfassung google Analytics). Daher jetzt inserieren, es lohnt sich!

Neue Suchkategorie "Stiftungsräte"

In der Schweiz existieren etwas 13'000 selbständige Stiftungen. Deren Suche nach der Nachfolge von Stiftungsräten gestaltet sich nicht immer einfach. Die Freiwilligen-Suche auf benevol-jobs.ch wurde daher um eine Kategorie für ehrenamtliche Stiftungsräte erweitert. Die Suche anhand des Einsatzbereiches ist wie die komplette Website sehr intuitiv gestaltet.

Finanziell unterstützt wurde die Umsetzung dieses technischen Schritts durch die Credit Suisse. Seit 2015 bietet die Bank ein internes Ausbildungsprogramm für Mitarbeitende an, die sich als Stiftungsräte oder Vereinsvorstände engagieren möchten. Von der Credit Suisse zertifizierte Mitarbeitende erhalten in ihrem benevol-job.ch-Profil ein entsprechendes Badge, um die Qualifizierung auch optisch hervorzuheben.

[Registrieren auch Sie sich](#)

Impulsworkshops für Vereinsvorstände 2020



Eine Vereinsführung steht heute vor vielfältigen Herausforderungen und lässt sich nicht mehr nur durch «learning by doing» meistern. Bei den «Vereinsschmiede»-Workshops erhalten Vorstandspersonen Inputs für eine zukunftsgerichtete Vereinsarbeit. Die Workshops werden in Zusammenarbeit vom Kanton Thurgau (Departement für Erziehung und Kultur), dem Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden sowie benevol Thurgau angeboten.

Das «Einmaleins» des zukunftsorientierten, modernen Vereinsmanagements kompakt verpackt

Die Workshops richten sich an Vereinsmacherinnen und Vereinsmacher, die ihren Verein mitgestalten und weiterentwickeln möchten, an interessierte Vorstandsmitglieder, Vereinsvorstände und Ehrenamtliche. Dabei spielt es keine Rolle, um welche Art Verein es sich handelt.

Digitalisierung im Verein

Montag, 20. April 2020 oder Dienstag, 10. November 2020

Krise als Chance im Verein

Dienstag, 28. April 2020 oder Donnerstag, 26. November 2020

Social Media für den Verein

Mittwoch, 6. Mai 2020 oder Montag, 2. November 2020

«Jump-in» - Einsteigerkurs für neue Vorstandspersonen

Donnerstag, 14. Mai 2020 oder Mittwoch, 18. November 2020

Die Teilnahme kostet 65 Franken pro Workshop und Person. Es wird ein Rabatt gewährt, falls die Wohngemeinde des Teilnehmenden bei benevol Thurgau Mitglied ist oder Teilnehmende mehrere Workshops besuchen. Austragungsort der Workshops ist das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden, direkt neben dem Bahnhof.

Anmeldungen online beim Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden (bitte pro Kurs nur zwei Personen vom selben Verein anmelden).

[Jetzt anmelden](#)

Hauptsache freiwillig - das Interview



Tobi, 43, aus Weinfelden, engagiert sich in einem Sportverein und einer Jugendorganisation. Er backt ab und an Kuchen, kreierte Texte, spielt Bälle und Pässe, besucht Kurse und Sitzungen und gelegentlich schöpft er Essen.

Warum engagierst Du Dich freiwillig und so vielfältig?

Das hat sich so ergeben und man muss für sich selbst Freiraum schaffen und Abwechslung in den oftmals stressigen Arbeitsalltag bringen. Da tut ein bisschen Freiwilligenarbeit und Engagement ganz gut. Ist dann wie «Abschalten» beziehungsweise «wie in eine andere Welt eintauchen». Macht den Kopf frei und man hat ein gutes Gefühl danach.

Wieviel Stunden engagierst Du Dich pro Woche?

Mal mehr, mal weniger. Ist sprichwörtlich saisonal unterschiedlich. Bei meinem Sportverein sind es mindestens 1 Training pro Woche über das ganze Jahr plus allenfalls Match-Tag während der Spielsaison am Wochenende. Unregelmässig kommen noch kleine Arbeiten für die Jugendorganisation dazu.

Wie lässt sich das alles mit Deinem Privat- und Berufsleben vereinbaren?

Planung und Kommunikation ist alles. Mit meinem Arbeitsgeber habe ich offen darüber gesprochen, da zum Beispiel mein Sport-Engagement am sehr frühen Abend stattfindet. So bekam ich das «OK» für Home-Office am Trainingstag und da meine Töchter sowohl im selben Sportverein, als auch in der Jugendorganisation dabei sind, ist das Verständnis zu Hause so oder so da.

Sind all Deine «Ehrenämter» Schoggi-Jobs?

Im Prinzip ja. Klar, es gibt durchaus «Jöblis», welche eher anstrengender oder «mühsam» zum Erledigen sind. Aber das gehört dazu. Ich mach das ja – eben – freiwillig und gelegentlich in den sauren Apfel zu beissen, ist Teil davon. Dennoch bin ich zufrieden und glücklich mit all meinen Ehrenämtern.

Hast Du vor diesem Interview schon mal von «benevol» gehört?

Gehört ja. Aber mich nie im Detail damit auseinandergesetzt. Seit ich mich aber für benevol Thurgau schreibtechnisch engagiere, weiss ich nun bestens Bescheid über diese wichtige Organisation. Sehr vielfältig und vor allem wichtig für die Allgemeinheit.

Was gibst Du den Lesern hier mit auf den Weg in Sachen Freiwilligenarbeit?

Jeder kann das machen. Ein bisschen Freiwilligenarbeit ist keine grosse Sache, macht Freude und dient der Bevölkerung. 3 Millionen Freiwillige und 700 Millionen geleistete Stunden dazu beweisen das eindrücklich.

Zum Schluss noch der Ausblick in die Zukunft: Was machst Du als nächstes freiwillig?

Skiferien - und für 2020 habe ich keine weiteren Ehrenämter in Aussicht. Noch nicht.



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Spannende Lektüre vom Institut für Politikwissenschaft der Uni Bern für alle, die sich für Forschungen zum Thema "Freiwilliges Engagement" interessieren.

Der Einfluss der Digitalisierung auf die Freiwilligenarbeit

Das Internet hat die Vernetzung der Gesellschaft enorm beschleunigt. Die Sorge um eine zunehmende Individualisierung ist der Hoffnung auf eine Stärkung des sozialen Kitts durch digitale Technologien gewichen. Eine neue Studie testet diese Erwartung anhand von Umfragedaten aus 27 europäischen Ländern und über 26000 Befragten. Die Ergebnisse zeigen, dass Menschen die häufiger das Internet nutzen, auch eher bereit sind, sich freiwillig für andere zu engagieren. Besonders ausgeprägt ist dieser Zusammenhang unter anderem für Menschen mit niedrigem Bildungsstand und Menschen ohne Beschäftigung.

[Nähere Infos hier](#)

Der Einfluss der wirtschaftlichen Lage auf die Freiwilligenarbeit

Die Finanzkrise hat die europäische Staatengemeinschaft aufgewirbelt. Viele Leute sind in finanzielle Schwierigkeiten geraten, was nicht ohne Konsequenzen für den sozialen Zusammenhalt bleibt. In einer vergleichenden europäischen Studie wird aufgezeigt, dass finanzielle Notlagen das freiwillige Engagement erodieren lassen, sich aber auch Silberstreifen am Horizont zeigen.

[Nähere Infos hier](#)

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von benevol Thurgau ist geöffnet:

Montag und Donnerstag:

08.00-11.45 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

Dienstag:

08.00-11.45 Uhr

Gerne helfen wir Ihnen weiter und begleiten Sie zu einem freiwilligen Engagement, das zu Ihnen passt. Melden Sie sich bei uns! Für Beratungen bitten wir um Terminvereinbarung.

Vom 20. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020 ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Zu guter Letzt



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und viel Zuversicht fürs neue Jahr und alle Ihre geplanten Vorhaben.

Motiviert setzen wir uns auch im neuen Jahr dafür ein, dass die Freiwilligenarbeit sichtbar gemacht, anerkannt und gefördert wird. Vielen Dank, dass Sie uns dabei unterstützen!